



Gesundheitsökonomische Gespräche 22. Oktober 2004

**Gesetz zur Modernisierung der
gesetzlichen Krankenversicherung
- GMG: Erste Erfahrungen**

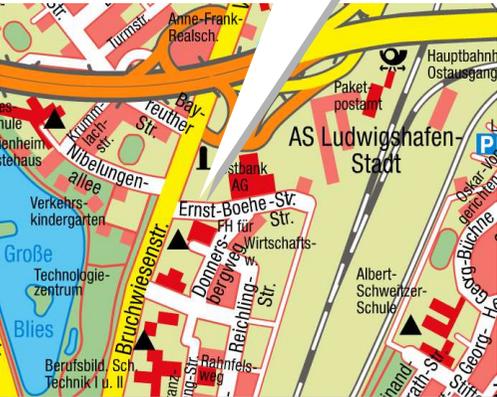
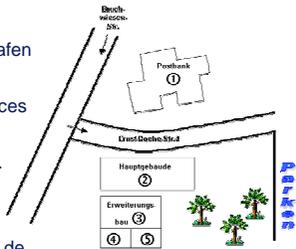
Eine Initiative des Fördervereins
Gesundheitsökonomie an der
Fachhochschule Ludwigshafen –
Hochschule für Wirtschaft e. V.

health economics



Unsere Anschrift:

Fachhochschule Ludwigshafen
Hochschule für Wirtschaft
University of Applied Sciences
Ernst-Boehe-Str. 4
67059 Ludwigshafen a. Rh.
Telefon 0621/5203-266
Telefax 0621/5203-267
<http://www.fh-ludwigshafen.de>



Anreise mit der Bahn/dem Bus:

Ab Hbf. Mannheim bis Hbf. Ludwigshafen, Umsteigen in den Bus Linie 168 bis zur Haltestelle „Große Blies“ (5 Stationen).

Anreise mit dem PKW:

Anreise aus dem Norden: A 6 Mannheim Richtung Ludwigshafen, weiter zur A 650, 1. Abfahrt Bruchwiesenstrasse, Ausgeschildert: Fachhochschule/Technologiezentrum;

Anreise aus dem Süden: A 6, am Autobahndreieck Hockenheim auf die A 61 bis Autobahnkreuz Ludwigshafen, A 650 Richtung Ludwigshafen/Mannheim, Abfahrt Bruchwiesenstrasse, Fachhochschule/Technologiezentrum

sunrise university of applied sciences

Fachhochschule Ludwigshafen
Hochschule für Wirtschaft
University of Applied Sciences
Studiengang Gesundheitsökonomie
im Praxisverbund GiP
Ernst-Boehe-Straße 4

67059 Ludwigshafen am Rhein

Verehrte Tagungsgäste,

für Teilnehmer, die bereits am Vortrag (21. Oktober 2004) anreisen und eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, haben wir bis zum 01. Oktober 2004 unter dem Stichwort „Gesundheit“ ein Zimmerkontingent (EZ/F 60 €; DZ/F 89 €) optioniert.

Im Bedarfsfalle reservieren Sie sich bitte Ihr Hotelzimmer im

Ramada Hotel Ludwigshafen

Pasadena Allee 4
(gegenüber dem Hauptbahnhof Ludwigshafen)
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621/595-10, Telefax: 0621/5119-13
Homepage: <http://www.ramadainternational.com>

Einladung

Mit der letztjährigen Aufnahme der Tagungsreihe „**Gesundheitsökonomische Gespräche**“ hat die Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein – Hochschule für Wirtschaft erfolgreich den wissenschaftlichen Dialog mit den Akteuren des Gesundheitswesens eröffnet. In diesem Sinne werden wir die Tagungsreihe 2004 weiterführen und freuen uns, Sie hierzu einladen zu dürfen.

Gegenstand der diesjährigen „Gesundheitsökonomischen Gespräche“ werden erste Erfahrungen mit dem GMG sein.

Das zum 1. Januar 2004 in Kraft getretene GMG zielt auf strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen. Auf Seiten der **Krankenkassen** wurde der Wettbewerb um eine neue Dimension erweitert: Galten bisher Beitragssatz und Service als zentrale Wettbewerbsparameter, schafft das GMG Möglichkeiten der Leistungsdifferenzierung durch neue Tarifmodelle. Die **Leistungserbringer** sind insbesondere von der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen betroffen. Von gestrafften und außerhalb des Kollektivvertragssystems umzusetzenden Regelungen werden neue Impulse für die Integrierte Versorgung erwartet. Angesprochen sind auch und gerade Krankenhäuser, die sich mit der Umstrukturierung ihres Leistungsportfolios befassen muss. Sichtworte sind: nicht stationäre Leistungen, integrierte Versorgungskonzepte und, noch aus vorangegangenen Reformen, Mindestmengen und DRG. Im Bereich der **Arzneimittelversorgung** dienen die eingeleiteten Maßnahmen von der Lockerung des Mehrbesitzverbotes bis zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln dem Zweck, die Dynamik der Arzneimittelausgaben zu bremsen.

Ziel der Tagung ist es, erste Wirkungen des GMG auf Kassenwettbewerb, Strukturen der Leistungserbringung und die Arzneimittelversorgung zu beleuchten und nach weiteren Folgen für die Zukunft zu fragen.

Prof. Dr. Eveline Häusler
Dekanin FB BW I und Professorin im Studiengang GiP,
Fachhochschule Ludwigshafen

Programm

Tagungsort ist die Aula der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein.

09:30 – 10:00 Uhr
Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Prof. Dr. Wolfgang Anders
Präsident der Fachhochschule Ludwigshafen

Frank Liedtke
Vorstand der BKK Aktiv und 2. Vorsitzender des Fördervereins Gesundheitsökonomie e. V.

10:00 – 11:00 Uhr
Steigerung von Effizienz und Effektivität durch integrierte Gesundheitsversorgung

Prof. Dr. Eberhard Wille
Lehrstuhlinhaber der Fakultät für Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim sowie Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

11:00 – 11:15 Uhr
Kaffeepause im Foyer

11:15 – 12:15 Uhr
Leistungsportfolio der Krankenhäuser im Umbruch: nicht stationäre Leistungen und Kooperationen

Dipl.-Kfm., Dipl.-Pol. Rüdiger Strehl
Kfm. Direktor der Universitätsklinikums Tübingen und Vorsitzender des Vorstands des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands

12:15 – 13:00 Uhr
Mittagsimbiss im Foyer

13:00 – 14:00 Uhr
Neue Tarifmodelle als Wettbewerbsparameter in der GKV

Prof. Dr. Norbert Klusen
Vorsitzender des Vorstandes der Techniker Krankenkasse.

14:00 – 15:00 Uhr
Ist die Dynamik der Arzneimittelausgaben unbeherrschbar?

Prof. Dr. Michael Schlander
Professor FB BW I, Fachhochschule Ludwigshafen

Anmeldung

Absender/Teilnehmer:

Titel Name Vorname

Institution/Kooperationspartner

Anschrift

Telefon

Faxnummer

E-Mail Adresse

Internet/Homepage

Anmeldung zu der Tagung „Gesundheitsökonomische Gespräche“ am 22.10.2004, Beginn 09:30 Uhr:

Ich nehme mit _____ Personen an der Tagung teil